



Bochum. Nach fast einem halben Jahr ohne Wettkampf kam es endlich mal wieder zu einem echten Altliga-Spiel. Leider war der Gegner nicht so ganz glücklich gewählt, gilt doch die Altliga des SC Post-Altenbochum als sehr spielstark. Und so nahm das Unheil schon recht früh seinen Lauf. Nachdem der Gegner den Ball zweimal hinten rum gespielt hatte, wurde einmal das Tempo erhöht, in die Tiefe gepasst und schon lagen wir hinten. Doch auch der durch den Wiederanstoß vorhandene Ballbesitz war nur von kurzer Dauer, so dass wir am Spiel selbst gar nicht teilnehmen durften. Unglücklicherweise fiel der zweite Treffer durch einen eher harmlosen Weitschuss, der allerdings vom Innenposten zu unserem Torwart zurückprallte, und dieser die Kugel mit der Hacke ins eigene Tor versenkte. Positiv, dass sich kein Gegner als Torschütze feiern konnte. Doch gefühlt im Minutentakt schlug es wieder ein. Nach zwei aner kennenswerten Kombinationen schlugen die Altenbochumer zu und es stand 0 : 4. Die zudem mit einer prallen Ersatzbank ausgestatteten Postler wechselten jetzt einmal durch, und für den Torschützen kam ein neuer Stürmer. Dieser netzte gleich mit seinem vermuteten ersten Ballkontakt ein und verließ sofort darauf wieder das Feld. Hier schien jetzt doch ein wenig Überheblichkeit aufzukommen, was im Folgenden auch durch eine wahre Slapstick-Einlage des Post-Torwarts deutlich wurde. Statt einen Ball sicher zu spielen, wollte er diesen ein wenig anlupfen, lupfte sich dann aber selbst aus und die Kugel landete zum 1 : 5 im Tor. So lagen wir zur Halbzeit deutlich zurück, hatten aber im Rahmen unserer Möglichkeiten alles gegeben und von der gegnerischen Arroganz ein wenig profitiert. Unser Ziel für die zweite Halbzeit hieß, jetzt ein zweistelliges Ergebnis vermeiden.

Die zweite Hälfte lief ein wenig anders an als die Erste. Die Altenbochumer beschäftigten sich jetzt nur noch mit sich selbst und nahezu alle versuchten ein Tor zu erzielen. Als besonderes Kuriosum wurde zunächst mal ein Postler wegen fehlender Schienbeinschoner vom Schiedsrichter vom Feld geschickt. Mit einer ordentlichen Schimpftirade und vom-Körper-reissen des Trikots verließ dieser den Platz, was ihm nachträglich noch die rote Karte einbrachte. Obwohl der Schienbeinschonerlose sich noch auf dem Platz befand, führte diese rote Karte nicht zu einer Reduzierung des Gegners. Der Unparteiische wird wissen warum! Nicht nur wegen dieses Intermezzos wurde die Verteidigungsarbeit deutlich leichter, die Altenbochumer standen sich jetzt bei jeder Aktion selbst im Weg und blockierten mit mindestens acht Spielern unseren Strafraum. Als sich jetzt auch noch der Libero, der zu Anfang der Begegnung das Spiel von hinten öffnete, und uns damit immer wieder vor Probleme stellte, mit in den Angriff einschaltete, war es ein Leichtes das Ergebnis zu verteidigen und den gegenseitigen Schuldzuweisungen der Gastgeber zu lauschen. Eng wurde es dann noch mal in der letzten Viertelstunde. Die Altenbochumer organisierten sich ein wenig, die Spieler nahmen offensichtlich wieder ihre Positionen ein und der Ex-Libero verließ schimpfend den Platz. Jetzt gab es Chancen im Minutentakt und die Gegentreffer fielen wie reife Früchte. Zum Glück nutzen die Postler nur jede dritte hundertprozentige Chance und wir brachten das Unter-Zweistellige-Ergebnis über die Zeit.

Darsteller: TJ, Malle, Hennes, Frängel, Rainer, Mike, Kirsche, Dabro, Kiki, Leimi, Jamie, Jonathan, Törti, Gumpi, Mario

Tore: Gumpi (3), Kirsche, Jamie, Jonathan, Dabro, Leimi, ET